

Weiterbildung chinesischer Berufsschullehrer



Eine Gruppe chinesischer Berufsschullehrer informierte sich im Bildungs- und Technologiezentrum für Elektro- und Informationstechnische Berufe in Lauterbach. Begleitet wurde die Gruppe wurde von einem Mitarbeiter der Hessischen Landesstelle für Technologiefortbildung.

Die Hessische Landesstelle für Technologiefortbildung führt im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit sowie weiteren Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit Fortbildungsprogramme für Fach- und Führungskräfte in den Bereichen Elektrotechnik, Informations- und Kommunikationstechnologie, Erneuerbare Energien und Umwelttechnik sowie Bildungsmanagement durch.

Im BZL gestaltete Dipl.-Ing. Robert Fölsing das Tagesseminar. Nach der Begrüßung referierte Fölsing vor den Besuchern aus Fernost über die Organisation und den Lehrbetrieb im Bildungszentrum und dessen weiterer Partnereinrichtungen in Deutschland, die mit dem BZL Lauterbach im Kompetenznetzwerk ELKOnet verbunden sind.

Das duale Ausbildungssystem in Deutschland verdeutlichte den Besuchern, dass sich aus der Kombination Ausbildungsbetrieb und Berufsschule ein hohes Maß an Qualität ergibt. Die Kompensation der Ausbildungsdefizite wird durch spezielle technische Abläufe in Ergänzung der überbetrieblichen Ausbildung im BZL gewährleistet. Ein Rundgang durch die Räumlichkeiten sowie eine Einweisung in die Methodik und Didaktik der Ausbildung, rundeten den fachlichen Teil des Besuches ab. Besonders beeindruckt zeigten sich die Gäste von der engen Verzahnung von Theorie und Praxis in den Aus- und Weiterbildungslehrgängen des BZL Lauterbach.

Nach gemeinsamer Verköstigung durch die BZL-Küche wurden die Gäste wieder verabschiedet.